

842 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

Bericht des Verkehrsausschusses

über die Regierungsvorlage (808 der Beilagen): Abkommen zur Änderung des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik vom 29. März 1974 über die Regelung des Grenzüberganges der Eisenbahnen

Durch die gegenständliche Änderung des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik vom 29. März 1974 über die Regelung des Grenzüberganges der Eisenbahnen sollen die Voraussetzungen für die Verlegung der technischen Wagenuntersuchung der italienischen Staatsbahnen (FS) im Güterverkehr der Nord-Süd-Richtung vom Bahnhof Tarvisio Centrale auf österreichisches Gebiet in den Bahnhof Arnoldstein geschaffen werden. Hiedurch wird die Durchlaßfähigkeit des Eisenbahn-Grenzüberganges Tarvisio verbessert und die Annahmekapazität für Eisenbahnbeförderungen nach Italien erhöht.

Der gegenständliche Staatsvertrag ist gesetzändernd; sein Abschluß bedarf daher der Geneh-

migung des Nationalrates gemäß Art. 50 Abs. 1 B-VG.

Der Verkehrsausschuß hat die Regierungsvorlage am 8. Oktober 1981 in Verhandlung gezogen und einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Genehmigung des Abschlusses des Abkommens zu empfehlen.

Die Erlassung von Gesetzen im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG hält der Verkehrsausschuß im vorliegenden Fall für entbehrlich.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Verkehrsausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Abschluß des Abkommens zur Änderung des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik vom 29. März 1974 über die Regelung des Grenzüberganges der Eisenbahnen (808 der Beilagen) wird genehmigt.

Wien, 1981 10 08

Dipl.-Kfm. Gorton
Berichterstatter

Prechtl
Obmann